

Offizielles Organ des MAWEV (Verband Österreichischer Baumaschinenhändler) und Österreichs einziges, rein baumaschinentechnisches Fachmedium mit internationaler Verbreitung

# BBB

**Baumaschine**  
**Baugerät 5**  
**Baustelle 05**

## Huppenkothen Baumaschinen

- >> Service
- >> Vermietung
- >> Verkauf



TB1140 von >> Takeuchi präsentiert von Huppenkothen



## Parade der Sprengbagger

Sechs Caterpillar-Baumaschinen, bestückt mit großen Bohrlafetten, stellen sich zur Cat-Parade in der Zeppelin-Niederlassung in Villach-Stadelbach auf. Es sind die „Sprengbagger“ der benachbarten Firma Schuster Sprengtechnik GmbH. Eine Gelegenheit der SST, sich einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

**F**ünf Cat-Bagger der 25 t-Klasse können ihre Bohrlafetten bis in die Höhe von 9,5 m heben. Inmitten steht der sechste Bagger, das Prunkstück der Firma, ein Cat 325C, der mit einem Spezialzusatzstiel Bohrhöhen bis zu 15 m erreicht. „Früher hat sich die Reichweite unserer Geräte bei verschiedenen Arbeiten als zu gering erwiesen“, erklärt Fir-

*Sprengfirma mit internationalem Ruf: Die Familie Schuster vor dem Cat-Bagger 325C.*



*12.000 Betriebsstunden im Vorjahr im Einsatz: Die Caterpillar-Sprengbagger der Firma Schuster Sprengtechnik bei Villach.*

menchef Ing. Franz Schuster die Notwendigkeit des verlängerten Baggerarms. „Für Felssicherungsarbeiten werden zum Beispiel Ankerbohrungen in einer Höhe von zehn bis 15 m gefordert, die bisher von Mineuren händisch gebohrt werden mussten. Durch die gewaltige Reichweite können wir jetzt senkrechte Kopflöcher anstatt waagrechte Bohrlöcher bohren. Im Fall einer Sprengung ist es schwierig, bei waagrechten Bohrlöchern die Sprengladung einzubringen.“

Der Cat 325C mit dem Spezialzusatzstiel der Firma Baumaschinentechnik Villach ist die konsequente Fortsetzung eines eigenständigen Weges, den Schuster eingeschlagen hat, seit er sich 1997 selbstständig gemacht hat. „Nach meinem Ausscheiden aus der früheren Firma war mir klar, dass ich nicht das selbe machen durfte wie alle anderen. Da hätte ich wenig Chancen gehabt“, sagt Schuster.

Er spezialisierte sich auf Sprengungen. Auf Baustellen mit Aushub- und Sprengarbeiten hatte er beobachtet, dass meist verschiedene Unternehmen mit den Arbeiten beauftragt waren. „Dadurch entstanden Probleme“, sagt Schuster. „Während die einen arbeiteten, mussten die anderen warten – und umgekehrt. Die Standzeiten kosteten unnötiges Geld.“

Seine Idee war, den Bagger so auszuliegen, dass er einerseits per Schnellwechsler rasch Baggerlöffel und Bohrlafette tauschen kann, andererseits mit zusätzlichen Maßnahmen verhindert wird, dass wegen Überhitzung des Hydrauliköls oder zuviel Bohrmehl im Bohrloch die Lafette nur kurz eingesetzt werden kann und erneut Wartezeiten entstehen.

„Um das Bohrmehl aus dem Bohrloch ausblasen zu können, wurde je ein Luftkompressor an unseren Baggern installiert“, erklärt der erfinderische Ingenieur. „Die Ölversorgung des Luftkompressors wurde mit einer zusätzlich angebauten Ölpumpe und einem eigenen Hydraulikkreis gelöst. Um die Überhitzung des Hydrauliköls im Bohrbetrieb zu vermeiden, wurde

ein eigener Steuerkreis mit mehreren Steuerungsventilen eingebaut. Das heißt, dass wir im Bohrbetrieb ohne Zusatzkühler für die Hydraulik auskommen und die Hydrauliktemperatur im Bohrbetrieb niedriger ist als im Baggerbetrieb.“ Um die komplette Aufgabenstellung am Gerät problemlos zu erledigen, entschied sich Schuster für Caterpillar-Baumaschinen, die sich als ideal für die Anforderungen erwiesen.

Zusätzlich zum Erfindergeist hat Schusters Verständnis für Sprengvorgänge und Einfühlungsvermögen für Anrainer seine Firma über Österreich hinaus branchenbekannt gemacht.

Als 2001 andere Sprengmeister zögerten, die Berg Isel Schanze in Innsbruck zu sprengen, weil Wohngebiete nicht allzu weit entfernt sind, Bahn und Autobahn vorüberführen, schlug Schuster zu. Mit 501 Bohrlöchern und zwei Sprengungen im Abstand von zehn Minuten fielen zuerst die Schanzenanlaufspur, dann der Anlaufurm in sich zusammen. „Die Sprengladungen müssen so eng aneinander gereiht werden, dass der Beton zwischen dem Eisen zu Staub zerfällt“, erklärt Schuster.

Weitere Sprengaufträge folgten:

- Eine 360 m lange und 35.000 t schwere Autobahnbrücke der deutschen A3 bei Dettelbach zwischen Würzburg und Nürnberg.
  - Die Überführung über die A9 in Kalsdorf/Wundschuh bei Graz.
  - Der Stahlbetonturm der Firma Sappi in Gratkorn bei Graz und vieles mehr.
- Die häufigsten Einsätze der SST sind Felsabträge, Wegsprengungen in mitunter senkrechten Felswänden und Sprengungen für Skipisten im extremen Gelände. Besonders zu erwähnen sind die Spezialeinsätze in Steinbrüchen (Sanierungen von Auffah-



rungen und Etagen) in ganz Österreich. Dabei bewähren sich die Schnellwechsler an den Cat-Baggern: Der Bagger bohrt das Sprengloch, fährt während der Sprengung einige Meter zurück, wechselt auf den Löffel und räumt sofort den entstandenen Schutt weg.

Das Meisterstück ist der zusätzliche Baggerstiel am Cat 325C der Firma Baumaschinentechnik Villach, die als zuverlässiger Partner auch sämtliche Schnellwechsler, Tief- und Böschungslöffel geliefert hat: Mit dem Schnellwechsler wird die Standardausrüstung wie Baggerlöffel, Reißzahn, Hydraulikhammer oder der Verlängerungsstiel getauscht. Vorne am Schnellwechsler ist wiederum ein kleiner Schnellwechsler montiert, mit dem Bohrlafette, Hydromeißel, Reißzahn, Bö-

schungslöffel, Tieföffel und sogar eine Arbeitsbühne aufgenommen werden können. „Durch die große Höhe ist es notwendig, dass Sprengmeister, Mineure oder sonstiges Hilfspersonal mit der Arbeitsbühne hoch gehoben werden“, sagt Schuster. Von der Arbeitsbühne aus können Sprengladungen angebracht, Anker versetzt, Spritzbetonarbeiten und Felsnetzungen durchgeführt werden.

Mit seiner Spezialausrüstung ist die SST eine viel gefragte Firma. Allein 2003 wurden 45 t Sprengstoff und 28.000 Sprengzündungen verbraucht, 2004 arbeiteten die Cat-Bagger insgesamt 12.000 Betriebsstunden. Und da die Cat-Parade in Villach nur einen Nachmittag lang dauerte, könnten heuer neue Rekordzahlen fallen. ◀

501 Bohrlöcher und zwei Sprengungen im Abstand von zehn Minuten: Die Berg Isel Schanze fällt in sich zusammen.

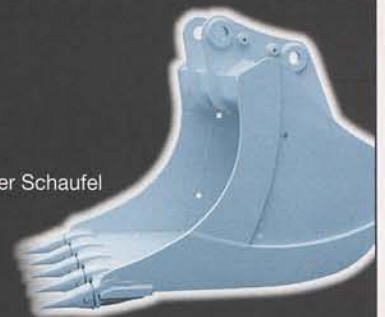
## Wenn Ihre Beisserchen nicht mehr so richtig wollen...



...sind wir an der Reihe.

Wir sind darauf spezialisiert, Ihr Werkzeug wieder richtig in Schuss zu bringen.

Speziell wenn es um Reparaturen an Ihrem Löffel oder an Ihrer Schaufel geht sind wir mit unserem Team immer für Sie da.



**WINKELBAUER** GmbH  
MASCHINENBAU

8184 Anger / Hart-Puch • Viertelfeistritz 64 • Telefon: +43 (0)3175/7110-0  
E-Mail: office@winkelbauer.com • Internet: www.winkelbauer.com

TECHNIK DIE BEWEGT